

Kurzausschreibung für ADAC Retro-Rallyes 2018

Im Rahmen der 3. ADAC Rallye „Hessisches Bergland“ NEAFP

wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.adac-owl.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
Am 15.01.2018 unter der
Reg.-Nr. 104/18 zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung.
ADAC Hessen-Thüringen Abt. Motorsport

Titel: 36. ADAC Historic Rallye „Auf nach Melsungen“ am 24.03.2018

Veranstalter: ASC Melsungen e.V. im ADAC Rallyesekretariat Tel. 0173 5904284

E-Mail: jutta.laemmert-edenhofner@asc-melsungen.de

Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.adac-owl.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Der Besitz der Fahrerlaubnis für 17-jährige gem. § 6e StVG (begleitetes Fahren) berechtigt grundsätzlich **nicht** (ohne Ausnahme) als Fahrer an Retro-Rallye-Veranstaltungen teilzunehmen.

Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2018: Jahrgang 2003 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat. C) sein. Vor Ort sind Anträge verfügbar.

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord, Art. 2)**

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeualter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches erfolgt nicht.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2018: 1998 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften (Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von flammabweisenden Fahrer- und Beifahreroveralls mindestens gemäß FIA-Prüfnorm 1986 sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen GLP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc fermé -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Die Aufhebung des Parc ferme erfolgt durch den Veranstalter oder den RRS-Beauftragten. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.



Zeitplan

11.03.2018	24:00 Uhr	Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
20.03.2018	24:00 Uhr	Nennungsschluss
23.03.2018	14:00 – 18:00 Uhr	Besichtigung der Wertungsprüfungen möglich
24.03.2018	07:00 – 11:00 Uhr	Besichtigung der Wertungsprüfungen möglich
23.03.2018	13:00 – 20:00 Uhr	Freiw. Dokumentenabnahme, Ort: ADAC Sport- und Trainingsgelände Malsfeld-Ostheim
24.03.2018	07:00 – 09:00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: ADAC Sport- und Trainingsgelände Malsfeld-Ostheim
23.03.2018	17:00 – 21:00 Uhr	Freiw. Technische Abnahme, Ort: Malsfeld-Ostheim
24.03.2018	07:00 – 11:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Malsfeld-Ostheim
24.03.2018	13:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
24.03.2018	13:00 Uhr	Öffnung des Startparks
24.03.2018	12:30 Uhr	Fahrerbesprechung, Ort: ADAC Sport- und Trainingsgelände
24.03.2018	15. Min. nach letztem Rallyeteilnehmer	Vorstart des 1. Fahrzeugs, Ort: Malsfeld-Ostheim
24.03.2018	15. Min. nach letztem Rallyeteilnehmer	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Melsungen Marktplatz
24.03.2018	ca. 19:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Malsfeld, anschließend Parc fermé
24.03.2018	21:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
24.03.2018	22:00 Uhr	Siegerehrung, Ort: Malsfeld, Hotel Jägerhof

Offizielle Aushangtafel: Ort: bis 24.03.2018, 14:00 Uhr Malsfeld-Ostheim, danach Malsfeld, Jägerhof

Fahrtleiter: Helmut Eberhardt **Retro Rallye-Beauftragter:** Gerhard Krause

Leiter der Streckensicherung: Klemens Schneider

Schiedsgericht: Udo Randolph, Mischa Eifert, Gerhard Krause

Preise

Pokale für 33 % der gestarteten Teams, mind. bis zum 3. Platz

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 96 % Festbelag (61,22 Km), 4 % Schotter (2,4 Km);
Gesamt: 63,62 Km

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung u.a. RRS-Aufkleber:

EUR 170-	bis Nennschluss	11.03.2018	24:00 Uhr
EUR 190	bis Nennschluss	20.03.2018	24:00 Uhr

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 220,- bei Nennungsschluss

Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Bank: Kreissparkasse Schwalm Eder, IBAN: DE44 5205 2154 0057 0014 14 BIC: HELADEF 1MEG
Kontoinhaber: ASC Melsungen Verwendungszweck: Nenngeld Team Fahrer/Beifahrer

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars und Rallyebüro:

ASC Melsungen e.V. im ADAC, z.Hd. Jutta Lämmert-Edenhofner, Ralf Beise Straße 1, 34323 Malsfeld
Tel. 0173-5904284 E-Mail: AufnachMelsungen@web.de Internet: www.ASC-Melsungen.de

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.

